

GEMEINDE GSIES
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI VALLE DI CASIES
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHRZEIT - ORE

24.09.2025

08:30

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.
Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti questa Giunta Comunale.
Sono presenti:

		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Fernzugang Mod. Rem.
Bürgermeister - Sindaco	Paul SCHWINGSHACKL			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Andreas PRAMSTRALLER			
Gemeindereferent - Assessore	Hugo BACHMANN			
Gemeindereferentin - Assessore	Sara STEINMAIR			

Schriftführer: die Gemeindesekretärin Frau

Segretario: la Segretaria comunale Signora

Kathrin GUTWENGER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza,

Paul SCHWINGSHACKL

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperto la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

Ausgliederung der auf dem Gebiet der Gemeinde Gsies realisierten bestehenden Fragmente des Glasfasernetzes in Durchführung des Ratsbeschluss Nr. 49 vom 08.07.2025 und des Ausschussbeschluss Nr. 286 vom 19.08.2025 - Verkauf an die Gesellschaft Infranet AG aus Bozen

Esternalizzazione dei frammenti esistenti in fibra ottica realizzati nel territorio del Comune di Valle di Casies in esecuzione della delibera del Consiglio comunale n. 49 d.d. 08.07.2025 e della delibera della Giunta Comunale n. 286 del 19.08.2025 - Cessione alla società Infranet S.p.A. di Bolzano

X

unverzüglich vollstreckbar
immediatamente eseguibile

Betreff: Ausgliederung der auf dem Gebiet der Gemeinde Gsies realisierten bestehenden Fragmente des Glasfasernetzes in Durchführung des Ratsbeschluss Nr. 49 vom 08.07.2025 und des Ausschussbeschluss Nr. 286 vom 19.08.2025 - Verkauf an die Gesellschaft Infranet AG aus Bozen

Es wird vorausgeschickt:

Der europäische Kodex für die elektronische Kommunikation laut Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018, die von Italien mit GvD vom 08.11.2021, Nr. 207, rezipiert und umgesetzt wurde, schreibt eine vollständige und flächendeckende Anbindung aller öffentlichen und privaten Nutzer und der Basissendeempfangestationen (BTS) an elektronische Kommunikationsnetze mit sehr hoher Kapazität vor, die in der Lage sind, Verbindungsgeschwindigkeiten von mindestens 1 Gbit/s symmetrisch, stabil, kontinuierlich, zuverlässig und vorhersehbar für jeden Anschluss anzubieten;

Unter Berücksichtigung der Strategie des sogenannten Digitalen Kompasses 2030, die in der "Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. Digitaler Kompass 2030: Das europäische Modell für das digitale Jahrzehnt" vom 9. März 2021 (KOM (2021) 118 endg.), in der unter Bezugnahme auf digitale, nachhaltige, sichere und leistungsfähige Infrastrukturen das Ziel für 2030 festgelegt wird, alle Haushalte in der Union mit Gigabit-Anschlüssen auszustatten, was folglich zwingende Anforderungen ans Ultra-Breitbandnetz stellt.

Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass allen Endnutzern erschwingliche und funktionale breitbandige Internetzugangs- und Sprachkommunikationsdienste zumindest an festen Standorten zur Verfügung stehen.

Gemäß Landesgesetz Nr. 2 vom 19.01.2012 über die Erschließung des Landes mit Breitband - in der Fassung gemäß L.G. Nr. 1 vom 09.01.2023 - stellt auch die Autonome Provinz Bozen im Einklang mit dem europäischen Kodex der elektronischen Kommunikation öffentlich zugängliche elektronische Kommunikationsnetze oder -dienste durch abhängige oder verbundene Gesellschaften zur Verfügung.

Bei der Breitbandförderung im Landesgebiet werden die Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 1. August 2003, Nr. 259 in geltender Fassung und des GvD Nr. 207/2021, sowie die zur Umsetzung des Staatlichen Wiederaufbau- und Resilienzplanes (PNRR) festgelegten Durchführungsmaßnahmen und Aktionspläne berücksichtigt.

Die Landesregierung kann für einzelne Anschlüsse, die sich aus technischen und wirtschaftlichen Gründen für nicht vertretbar erweisen, die Realisierung von Netzanbindungen mit einer Geschwindigkeit von weniger als 1 Gbit/s ermöglichen.

Oggetto: Esternalizzazione dei frammenti esistenti in fibra ottica realizzati nel territorio del Comune di Valle di Casies in esecuzione della delibera del Consiglio comunale n. 49 d.d. 08.07.2025 e della delibera della Giunta Comunale n. 286 del 19.08.2025 - Cessione alla società Infranet S.p.A. di Bolzano

Premesso:

Il Codice europeo delle comunicazioni elettroniche ai sensi della direttiva (UE) 2018/1972 del Parlamento europeo e del Consiglio, dell'11 dicembre 2018, recepito e adottato dallo Stato italiano con decreto legislativo n. 207 dell'08 novembre 2021 prescrive il collegamento completo e capillare di tutti gli utenti pubblici e privati e delle stazioni radio base (BTS), attraverso reti di comunicazione elettronica ad altissima capacità, in grado di offrire velocità di connessione pari ad almeno 1 Gbit/s simmetrico, in maniera stabile, continuativa, affidabile e prevedibile per ogni connessione.

Tenuto conto della c.d. strategia 2030 Digital Compass di cui alla "Comunicazione della Commissione al Parlamento europeo, al Consiglio, al Comitato economico e sociale europeo e al Comitato delle regioni. Bussola per il digitale 2030: il modello europeo per il decennio digitale" del 9 marzo 2021 (COM (2021) 118 final), che, con riferimento alle infrastrutture digitali, sostenibili, sicure e performanti, prevede l'obiettivo per il 2030 di dotare tutte le famiglie dell'Unione di una connettività Gigabit, la quale di conseguenza pone inderogabili requisiti alla rete a banda ultra-larga.

Gli Stati membri devono garantire, almeno in postazione fissa, l'accesso a prezzi abbordabili per tutti gli utenti finali ai servizi funzionali di accesso a Internet a banda larga e di comunicazioni vocali.

Secondo la Legge provinciale n. 2 del 19/01/2012 sulla Promozione della banda larga sul territorio della provincia, nel testo secondo la L.P. n. 1 del 09.01.2023, la Provincia autonoma di Bolzano fornisce reti o servizi di comunicazione elettronica accessibili al pubblico attraverso società controllate o collegate, in conformità al Codice europeo delle comunicazioni elettroniche.

La promozione della banda larga nel territorio della provincia di Bolzano si attiene alle disposizioni del Decreto legislativo 1° agosto 2003, n. 259 e s.m.i. e del Decreto legislativo n. 207/2021 nonché alle misure e ai piani di intervento stabiliti per l'attuazione del Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR).

La Giunta provinciale può consentire, per interventi puntuali che risultassero tecnicamente ed economicamente non sostenibili, la realizzazione di connessioni in grado di offrire velocità inferiori ad 1 Gbit/s.

Dieses Ziel kann auch durch die gemeinsame Umsetzung eines zwischen den Gemeinden, dem Land und deren Gesellschaften erstellten Plans erreicht werden.

Festgestellt:

- dass die regulatorische Entwicklung des Telekommunikationsmarktes im Gemeinschaftsraum dazu geführt hat, dass weite Teile der Bevölkerung im ländlichen Raum, den Südtirol prägt, vom preiswerten Zugang zu ultraschnellen Internet- und Datendiensten ausgenommen wären;

- dass die Landesregierung die Bedeutung des ultraschnellen Breitbandausbaues als wesentlichen Bestandteil für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume erkannt und entsprechende Maßnahmen gesetzt hat.

Denn nur dieser Ausbau entspricht den Anforderungen der digitalen Gesellschaft an ökonomischen Entwicklungsmöglichkeiten und sozialer Teilhabe und gewährleistet eine wirtschaftliche erfolgreiche Entwicklung unter der Voraussetzung der Grundversorgung im Sinne einer zuverlässigen, funktionierenden und kostengünstigen Daseinsvorsorge, gleichbedeutend wie Straße, Schienen und Energieversorgung.

In Erinnerung gerufen:

- dass die Autonome Provinz Bozen mit Landesgesetz vom 19. Januar 2012, Nr. 2 (Förderung zur Erschließung des Landes mit Breitband) alle Gemeinden verpflichtet hat, innerhalb von 6 Monaten ab Genehmigung des Gesetzes im Sinne des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13. November 2012 betreffend die Richtlinien zur Erstellung des Masterplans für die Realisierung des Glasfaserzugangsnetzes in den Südtiroler Gemeinden einen Masterplan zur Strategie für das Ultrabreitbandnetz auf Gemeindeebene auszuarbeiten, welcher die geplante Umsetzung der Erschließung des Gemeindegebietes mit Infrastrukturen - Leerrohren, geeignet zur Verlegung von Glasfaserkabeln oder Errichtung von Funkverbindungen vorsieht;

- dass der entsprechende Masterplan, ausgearbeitet von Studio Troi & Schenk aus Vahrn, mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 19 vom 30.09.2013 genehmigt wurde;

- dass diese Gemeindeverwaltung auf dem eigenen Gemeindegebiet im Zuge des Baus bzw. der Sanierung von anderen primären Infrastrukturen Teilstücke der digitalen Infrastrukturen realisiert hat, die aber inhomogen und zerstückelt und teilweise geographisch nicht durchgängig zusammenhängen, realisiert hat.

Festgehalten:

- dass diese Netzfragmente aus technischen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Entwicklungsüberlegungen ohne erhebliche zusätzliche Aufwendungen im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation sowie Art. 52, Abs. 5 der Verordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni

Tale obiettivo può essere conseguito anche mediante la realizzazione congiunta di un piano elaborato in cooperazione tra i Comuni, la Provincia e loro società.

Accertato:

- che lo sviluppo normativo del mercato delle telecomunicazioni nell'area comunitaria ha fatto sì che gran parte della popolazione rurale dell'Alto Adige sarebbe esclusa dall'accesso a Internet ultraveloce e ai servizi di dati a basso costo;

- che la Giunta provinciale ha riconosciuto l'importanza e la priorità dello sviluppo della banda larga ultraveloce, come condizione fondamentale per la sostenibilità futura del territorio comunale quale zona.

Solo un tale sviluppo risponde ai requisiti di una società digitale con possibilità di sviluppo economico e di partecipazione sociale, quale condizione di un servizio universale, in quanto servizio di interesse generale affidabile, funzionante e a basso costo, alla stregua delle strade, delle ferrovie e dell'approvvigionamento energetico.

Ricordato:

- che la Provincia Autonoma di Bolzano con legge provinciale 19 gennaio 2012, n. 2 (Promozione della banda larga sul territorio della provincia) ha impegnato tutti i Comuni a elaborare entro 6 mesi dopo l'approvazione della legge ai sensi del Decreto del Presidente della Giunta Provinciale n. 38 del 13 novembre 2012 relativo alle linee guida per la predisposizione del Masterplan per la strategia della rete di banda larga sul territorio del Comune, il quale prevede la realizzazione della copertura del territorio comunale con, infrastrutture - tubazioni di servizio adatti alla posa di cavi in fibra ottica o realizzazione di collegamenti radio;

- che è stato approvato dal Consiglio comunale il corrispondente masterplan, elaborato dallo studio Troi & Schenk di Varna, con la delibera n. 19 d.d. 30.09.2013;

che quest'amministrazione comunale ha realizzato sul proprio territorio comunale in occasione della costruzione ovvero del risanamento di altre infrastrutture primarie diversi pezzi di reti di infrastruttura digitale, però tipologicamente disomogenei e frammentati ed a volte non contigui dal punto di vista geografico.

Accertato:

- che tali frammenti di rete non sono, per motivi tecnici, economici e di sviluppo sostenibile funzionali senza una significativa spesa aggiuntiva ai sensi della direttiva (UE) 2018/1972 del Parlamento europeo e del Consiglio, dell'11 dicembre 2018, che istituisce il codice europeo delle comunicazioni elettroniche, e dell'articolo 52, paragrafo 5, del regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione, del 17 giu-

2014, nicht funktionsfähig sind und diese Gemeinde weder über die finanziellen noch die personellen Ressourcen verfügt, um in absehbarer Zeit ein zusammenhängendes und funktionierendes Breitbandnetz wie von den genannten Bestimmungen verpflichtend vorgesehen bereitzustellen und es daher für die Gemeindeverwaltung weder effizient noch wirtschaftlich ist, diese Fragmente zu erhalten oder zu vermieten;

Nach Bewertung der oben angeführten Gründe scheint es angebracht, die im Zuge des Baus bzw. der Sanierung von primären Infrastrukturen und in Anlehnung an den Masterplan realisierten Teilstücke der digitalen Infrastrukturen auszugliedern bzw. abzutreten;

Nach Einsichtnahme in die von der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol und dem Südtiroler Gemeindenverband in Auftrag gegebene Bewertung von Glasfaser-LLU-Anschlüssen durch das Wissenschaftliche Institut für Kommunikationsinfrastrukturen - WIK vom 31.05.2022, welche den Wert des bestehenden Glasfasernetzes auf der Grundlage des Ertragswertes je Gebäudeanschluss bestimmt, und zwar 1.005,00 Euro pro Anschlusspunkt (bestehende Anschlusspunkte in der Gemeinde Gsies 542);

Dafürgehalten im Sinne des Artikel 24 „Veräußerung von Vermögensgütern“ der Verordnung zur Regelung der Verträge, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 23 vom 12.07.2010 die Ausgliederung bzw. Veräußerung des eigenen Glasfasernetzes im Kontext eines umfassenderen organischen Plans zur Gewährleistung des verpflichtenden offenen Zugangs der Provinz, der darauf abzielt, das sogenannte "Marktversagen" zu überwinden (d. h. in einem Kontext, in dem das Fehlen eines Wettbewerbsmarktes angenommen wird) mittels Kundmachung zur Versteigerung in die Wege zu leiten;

Nach einer ausführlichen Diskussion, unter Bewertung der oben angeführten Gründe und angesichts der Tatsache, dass diese Gemeinde weder über die finanziellen noch die personellen Ressourcen verfügt, in absehbarer Zeit ein zusammenhängendes und funktionierendes Breitbandnetz zu errichten, scheint es angebracht, die angeführten Teilstücke laut Beilagen abzutreten;

- dass mit Beschluss des Gemeinderats Nr. 49 vom 08.07.2025 die Grundsatzentscheidung zur Abtretung des Glasfasernetzes auf dem eigenem Gemeindegebiet beschlossen wurde und der Gemeindeausschuss und Bürgermeister ermächtigt wurden alle erforderlichen Folgemaßnahmen in Zusammenhang mit der Umsetzung zur Ausgliederung der digitalen Infrastrukturen der Gemeinde zu ergreifen.

Nach Einsichtnahme in die Maßnahme des Gemeindeausschusses Nr. 286 vom 19.08.2025 mit welcher beschlossen wurde, die Veräußerung der auf dem Gebiet der Gemeinde Gsies realisierten Glasfaserinfrastruktur in die Wege zu leiten und zu diesem Zweck eine öffentliche Versteigerung nach dem Verfahren der Artt. 65, 73, Buchst. c) und 76 des K.D. vom 23.05.1924, Nr. 827, auszuschreiben, d.h. mittels

gno 2014, e che questo Comune non dispone né delle risorse finanziarie né delle risorse umane per fornire una rete a banda larga sostenibile e funzionante, come richiesto dalle suddette disposizioni, in un futuro prevedibile e pertanto non è efficiente né economico per l'amministrazione comunale mantenere o affittare questi frammenti;

Dopo aver valutato i motivi sopra descritti pare opportuno esternalizzare ovvero cedere le infrastrutture digitali realizzate in occasione della costruzione ovvero del risanamento di altre infrastrutture primarie e in linea con il Masterplan;

Vista la valutazione delle connessioni in fibra ottica LLU d.d. 31.05.2022, redatta dall'Istituto "Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsinfrastrukturen - WIK" su incarico della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige e del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano, che determina il valore della rete in fibra ottica esistente sulla base del valore reddituale per ciascun edificio allacciato ovvero Euro 1.005,00 per ciascun punto di connessione (punti di connessione esistenti nel Comune di Valle di Casies 542);

In considerazione di un più ampio piano organico volto a garantire l'obbligatorietà dell'open access provinciale, finalizzato al superamento del citato "fallimento del mercato" (ossia in un contesto in cui si presuppone l'assenza di un mercato concorrenziale) si ritiene opportuno avviare la cessione della propria rete in fibra ottica mediante avviso di asta pubblica ai sensi dell'art. 24 "Alienazione di beni patrimoniali" del regolamento per la disciplina dei contratti, approvato con delibera del Consiglio Comunale n. 23 d.d. 12.07.2010;

Dopo una discussione approfondita, con la valutazione delle ragioni sopra citate e in considerazione del fatto che questo comune non ha né le risorse finanziarie né quelle umane per costruire una rete a banda larga coerente e funzionante nel prossimo futuro, è opportuno trasferire i frammenti secondo l'allegato;

che con delibera del Consiglio Comunale n. 49 del 08.07.2025 è stata adottata la decisione di principio per la cessione della rete fibra ottica sul proprio territorio e la Giunta comunale ed il sindaco sono stati autorizzati ad adottare tutte le misure successive necessarie per l'attuazione dell'esternalizzazione delle infrastrutture digitali del Comune.

Visto che con atto della Giunta comunale n. 286 d.d.19.08.2025 è stato deliberato di procedere all'alienazione dell'infrastruttura in fibra ottica realizzata nel territorio del Comune di Valle di Casies e di indire a tale scopo un'asta pubblica secondo la procedura degli artt. 65, 73, lett. c) e 76 del R.D. 23.05.1924, n. 827, ossia per mezzo di offerte segrete in aumento rispetto al prezzo base indicato

geheimer den Ausgangspreis der Versteigerung aufbessernder Angebote mit Zuschlag zugunsten der natürlichen oder juristischen Person, die das höchste Angebot abgegeben hat.

Festgestellt, dass die Versteigerungskundmachung auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde am 21.08.2025 sowie im Gesetzesanzeiger der Republik V Sonderserie - öffentliche Verträge Nr. 97 vom 27.08.2025 und im Amtsblatt der Region Nr. 35 vom 28.08.2025 veröffentlicht wurde;

Nach Einsichtnahme in die Versteigerungsniederschrift vom 17. September 2025, aus welcher hervorgeht, dass die Gesellschaft Infranet AG als einzige ein Angebot in Höhe von 544.710,00 Euro zuzüglich gesetzlicher MwSt., abgegeben hat;

Nach Einsichtnahme in den mit Schreiben des Gemeindevorstandes vom 27. März 2025 betreffend die Vorgehens- und Umsetzungsweisen zur Ausgliederung der digitalen Infrastrukturen angekündigten und mit getrennter E-Mail übermittelten Entwurf zum Kaufvertrag betreffend die digitalen Infrastrukturen zwischen der Gemeinde und dem Zuschlagsempfänger der Versteigerung;

Nach Einsichtnahme in die aktuelle Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung, die Zusatzvereinbarungen, die darin vorgesehenen Einnahmen und die damit verbundene Korrespondenz des Gemeindevorstandes;

Nach Einsichtnahme in das Königliche Dekret Nr. 827 vom 23.05.1924 betreffend die Verordnung über die Vermögensverwaltung und die allgemeine Buchhaltung des Staates;

Nach ausführlicher Diskussion;

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument 2025-2027 (DUP) und in den Haushaltsvoranschlag 2025, genehmigt mit Gemeinderatsbeschlüssen Nr. 37 und Nr. 38 vom 17.12.2024, rechtskräftig;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung, sowie in die geltende Gemeindeordnung und in die geltende Satzung dieser Verwaltung;

Nach Einsichtnahme in die Gutachten, welche im Sinne des Art. 185 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes abgegeben wurden:

nell'avviso d'asta e aggiudicazione a favore della persona fisica o giuridica che avrà formulato la migliore offerta al rialzo.

Dato atto che l'avviso d'asta è stato pubblicato sull'albo digitale del Comune il 21.08.2025 nonché nella Gazzetta Ufficiale della Repubblica V Serie Speciale - Contratti Pubblici n. 97 del 27.08.2025 e nel Bollettino Ufficiale della Regione n. 35 del 28.08.2025;

Visto il verbale d'asta in data 17 settembre 2025, dal quale risulta che la società Infranet S.p.A. è l'unica ad aver presentato un'offerta di Euro 544.710,00, oltre IVA prevista per legge;

Vista la bozza del contratto di compravendita delle infrastrutture digitali tra il Comune e l'aggiudicatario dell'asta, che è stata annunciata con la nota del Consorzio dei Comuni del 27 marzo 2025 riguardante le modalità di procedura e attuazione per l'esternalizzazione delle infrastrutture digitali e trasmessa con apposita e-mail;

Visto l'attuale accordo sulla finanza locale dei comuni, gli accordi aggiuntivi, le entrate ivi iscritte e la corrispondenza del Consorzio dei Comuni;

Visto il Regio decreto del 23/05/1924, n. 827 "Regolamento per l'amministrazione del patrimonio e per la contabilità generale dello Stato";

Esaurita la discussione;

Visto il documento unico di programmazione 2025-2027 ed il bilancio di previsione 2025, approvati rispettivamente con deliberazioni del Consiglio comunale n. 37 e n. 38 del 17.12.2024, già esecutive;

Visti il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché l'ordinamento dei Comuni vigente e lo statuto vigente di questa amministrazione;

Visti i pareri espressi ai sensi dell'art. 185 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, L.R. 3 maggio 2018, n. 2, nella forma vigente, relativi all'oggetto da trattare:

**hinsichtlich der fachlichen
Ordnungsmäßigkeit:**

Positiv - digital signiert von der / dem Verantwortlichen des zutreffenden Dienstes *Kathrin Gutwenger*, am 25.09.2025, Prot.Nr. 0013202 mit dem elektronischen Fingerabdruck Nr. *IP13jQ2qFWc6z3wOcZ07eEppKo8hE9cBaNpx5jF36l0=*;

**in ordine alla regolarità
tecnico-amministrativa:**

Positivo - firmato tramite firma digitale dal / dalla responsabile del relativo servizio *Kathrin Gutwenger*, in data 25.09.2025, n. prot. 0013202 con impronta digitale n. *IP13jQ2qFWc6z3wOcZ07eEppKo8hE9cBaNpx5jF36l0=*;

**hinsichtlich der buchhalterischen
Ordnungsmäßigkeit:**

**in ordine alla regolarità
contabile:**

beschließt
der Gemeindevorstand

einstimmig,

1. die Niederschrift der Wettbewerbsbehörde der Versteigerung vom 17.09.2025, aus welcher hervorgeht, dass die Wettbewerbsbehörde vorschlägt, den Zuschlag der Versteigerung an die Gesellschaft Infranet AG, mit Sitz in Bozen, Pacinottistraße Nr. 12, MwSt.- und St.Nr. 02936690219, zu erteilen, zur Kenntnis zu nehmen und dieser Gesellschaft den Zuschlag der Versteigerung zu erteilen;
2. aus den in den Prämissen angeführten Gründen die von dieser Gemeinde bislang auf dem eigenen Gemeindegebiet realisierten Fragmente des Glasfasernetzes gemäß Angebot vom 17.09.2025 mit einem Gesamtbetrag von 544.710,00 Euro zzgl. gesetzlicher MwSt. 10% (Split Payment) an die Gesellschaft Infranet AG, mit Sitz in Bozen, Pacinottistraße Nr. 12, MwSt.- und St.Nr. 02936690219, abzutreten;
3. festzuhalten, dass das vorgenannte Verkaufsobjekt aus den der Ausschreibung beiliegenden Übersichtskarten hervorgeht, welche auf der Grundlage des Masterplanes die bereits verwirklichten digitalen Infrastrukturen erheben und darstellen:

Gsies_A01_Gsies1_Schintlholz, Henzing, Außerpichl, Durnwald

Gsies_A02_Gsies2_Unterplanken, Oberpichl, Innerpichl

Gsies_A03_Gsies3_Oberplanken

Gsies_A04_Gsies4_Im Steinanger, Preindl, St. Martin Dorf

Gsies_A05_Gsies5_Scheibe, Kopeirn, Harmer, Schuer

Gsies_A06_Gsies6_St. Magdalena 1 (Beginn Dorf)
Gsies_A07_Gsies7_St. Magdalena 2 (Ende Dorf)
4. festzulegen, dass die Übergabe des Kaufobjektes mit Datum des Kaufvertrages erfolgt;
5. den Vertragsentwurf zu genehmigen und den Bürgermeister pro tempore oder in dessen Abwesenheit den Stellvertreter pro tempore zu beauftragen, den entsprechenden Verkaufsvertrag in schriftlicher Form als öffentliche Urkunde mit dem Beistand des Gemeindesekretärs abzuschließen und allfällige, nicht wesentliche Änderungen am Vertrag anzubringen;
6. festzulegen, dass alle Vertragsspesen, Steuern und Kosten, welche mit dem Verkauf zusammenhängen zu Lasten der Gesellschaft Infranet AG als erwerbende Partei sind;

**la Giunta comunale
delibera**

unananimemente

1. di prendere atto del verbale dell'autorità dell'asta del 17.09.2025, dal quale risulta che l'autorità di gara propone l'aggiudicazione dell'asta alla società Infranet S.p.A. con sede a Bolzano, Via Pacinotti n. 12, part.IVA e cod.fisc. 02936690219, e di aggiudicare l'asta a tale società;
2. per i motivi indicati nelle premesse, di cedere alla società Infranet S.p.A. con sede a Bolzano, Via Pacinotti n. 12, part.IVA e cod.fisc. 02936690219, i frammenti di rete in fibra ottica realizzati sul territorio comunale, realizzati al giorno di oggi, per un importo totale di Euro 544.710,00, oltre 10% IVA prevista per legge (split payment) secondo l'offerta del 17.09.2025
3. di tenere presente che l'oggetto di vendita risulta dalle cornografie allegate al bando di gara, che - sulla base del piano generale - rilevano e presentano le infrastrutture digitali già realizzate:

Gsies_A01_Gsies1_Schintlholz, Henzing, Außerpichl, Durnwald

Gsies_A02_Gsies2_Unterplanken, Oberpichl, Innerpichl

Gsies_A03_Gsies3_Oberplanken

Gsies_A04_Gsies4_Im Steinanger, Preindl, St. Martin Dorf

Gsies_A05_Gsies5_Scheibe, Kopeirn, Harmer, Schuer

Gsies_A06_Gsies6_St. Magdalena 1 (Beginn Dorf)
Gsies_A07_Gsies7_St. Magdalena 2 (Ende Dorf)
4. di stabilire che il trasferimento dell'oggetto di vendita avviene con la data del contratto di compravendita;
5. di approvare la bozza di contratto e di autorizzare il Sindaco pro tempore ovvero in sua assenza il suo sostituto pro tempore a stipulare il contratto di vendita in forma scritta mediante atto pubblico a rogito del segretario comunale e ad apporre eventuali modifiche, non essenziali al contratto;
6. di stabilire che tutte le spese contrattuali, le imposte e i costi associati alla vendita siano a carico della società Infranet S.p.A. in quanto parte acquirente;

7. die Einnahme in der Höhe von **544.710,00 Euro** auf dem Einnahmekapitel 40400.01.010800009 Veräußerung von telematischen Infrastrukturen festzustellen:

7. di accertare l'entrata di **Euro 544.710,00** sul capitolo d'entrata 40400.01.010800009 alienazione di infrastrutture telematiche:

<i>Verpflichtung Nr. / Jahr impegno n. / anno</i>	<i>Kapitel / Artikel capitolo / articolo</i>	<i>Kompetenz competenza</i>	<i>Betrag importo</i>
160/2025	40400.01.10800 9	2025	544.710,00 €

8. Dieser Beschluss wird mit einer weiteren Abstimmung mit einstimmigem Ausgang im Sinne von Artikels 183 Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

8. Si dichiara, con ulteriore votazione unanime espressa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2.

(KG/KA)

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Der Vorsitzende
Il Presidente

Paul SCHWINGSHACKL



Letto, confermato e sottoscritto

Die Gemeindesekretärin
La Segretaria comunale

Kathrin GUTWENGER

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Einspruch an den Gemeindevorstand einbringen. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit des Beschlusses kann Rekurs beim Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - eingereicht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Das Original dieses Dokuments wird in den digitalen Archiven der Gemeinde Gsies im Sinne des Art. 22 des CAD aufbewahrt.

Der gegenständliche Beschluss wird für 10 aufeinanderfolgende Tage vom 27.09.2025 an der digitalen Amtstafel dieser Gemeinde veröffentlicht.

Avverso la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla giunta comunale entro il periodo di pubblicazione all'albo comunale. Entro 60 giorni dalla data della sua esecutività può essere presentato ricorso presso il tribunale amministrativo regionale - Sezione Autonoma di Bolzano.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

L'originale del presente documento è conservato negli archivi informatici del Comune di Valle di Casies ai sensi dell'art 22 del CAD.

La presente delibera viene pubblicata per 10 giorni consecutivi dal 27.09.2025 all'Albo Pretorio digitale di questo comune.